

Presseinformation

30. Oktober 2018

Römerstadt Carnuntum punktet mit neuer App bei den Besuchern **Kulturvermittlung auf der Höhe der Zeit**

Dass man die alten Römer mit modernen Mitteln dem Publikum näherbringen kann, zeigt die App der Römerstadt Carnuntum in Petronell, Bezirk Bruck an der Leitha. Mittlerweile erfolgten bereits 5.000 Downloads dieser App, mit der man beim Rundgang in der Römerstadt virtuelle Rekonstruktionen am Smartphone sichtbar macht. Heuer haben bereits knapp 170.000 Personen die Römerstadt besucht. Saisonschluss ist am 18. November.

Was das laufende Bauprogramm anbelangt, ist die Gewerbezone der Südstraße bereits baulich fertig gestellt und wird mit der Saison 2019 auch für die Besucher zugänglich sein. Die Rekonstruktion der Markthalle hinter der Therme ist bereits in Planung, und bis 2021 soll die komplette Rekonstruktion dieses Stadtteiles abgeschlossen sein.

Im nächsten Jahr finden das Römerfest wieder im Juni und das Spätantikenfestival im August statt. Beides sind starke Publikumsmagnete. Großer Beliebtheit erfreut sich auch die Gladiatorentruppe „Familia Gladiatoria Carnuntina“, die nicht nur beim Römerfest auftritt, sondern auch für Feste und Feiern gut gebucht ist.

Der Archäologische Kulturpark Niederösterreich setzt sich aus der Römerstadt Carnuntum in Petronell sowie dem Carnuntinum und dem Amphitheater Militärstadt in Bad Deutsch-Altenburg zusammen. Ein Viertel der Besucher sind Schulen, drei Viertel Individualbesucher. Von diesen kommen 70 Prozent aus Österreich, zehn Prozent aus der Slowakei und 20 Prozent aus 70 anderen Nationen. Mit 18 Mitarbeitern und 60 Kulturvermittlern wird ein jährlicher Umsatz von mehr als einer Million Euro erwirtschaftet.

Nähere Informationen bei der Römerstadt Carnuntum unter 02163/3377-782, Anna-Maria Grohs, E-mail anna.grohs@carnuntum.at und <http://www.carnuntum.at>